

Seht! goldne Wogen des Meers mit reichen
Flotten belastet

Seht Länder! wo aus dem Füllhorn des Heils,
Sich reicher Ueberfluß gießt, in immer schö-
neren Blumen;

Seht! Es ist alles in Norden vereint!

Hier schauen Bürger entzückt von Gipfeln
fruchtbarer Hügel,

In die bereicherten Thäler hinab,
Wo ein Elysien lacht, und Segensbäche nur
rieseln,

Wo sich kein Strom von Menschenblut wälzt.

Sie segnen Friederichs Huld. Das Echo
antwortet segnend;

Nie stöhnt es Seufzer der Elenden nach;

Es kennt kein Jammergegeschrey; nur überwal-
lende Freuden

Ertönen ihm, von des Einwohners Mund.